



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2021/872
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 26.05.2021

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Kenntnisnahme)	30.09.2021	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Jahresabschluss 2020 für die Produkte des Budgets des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen.
Im Gesamthaushalt 2020 wurde ein jahresbezogener Überschuss von 3.464.800 € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 6.021.086 €, so dass ein positives Jahresergebnis von 9.485.886 € zu verzeichnen ist.
Im Teilhaushalt/Budget 1 für das **Dezernat „Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht“** ist eine Verbesserung des Budgets von 1.318.015 € zu verzeichnen.

Im **FD 19 „Schule, Kultur, Sport“** ist eine Budgetunterschreitung in Höhe von 1.996.123 € zu verzeichnen.

Im **Produkt 21201 „Schulverwaltung Hauptschulen“** wurde das Produktbudget um rd. 105.900 € unterschritten. Die Gründe liegen zum einen in geringeren Personalaufwendungen aufgrund nicht besetzter Stellenanteile und dem Auslaufen der Hauptschule Edemissen, was zu Umverteilungen von Stellenanteilen führte. Weitere Einsparungen konnten wegen geringerer Aufwendungen für Sachkosten und sonstiger Aufwendungen, zum Beispiel Sachkostenerstattungen an andere Schulträger, Geschäftsaufwendungen, Essenskosten, Fernmeldekosten, etc. erzielt werden. Insbesondere die Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Personalnebenkosten ist auf die teilweise coronabedingte Schließung von Schulen zurückzuführen.

Im **Produkt 21301 „Schulverwaltung Grund- und Hauptschulen“** konnte das geplante Budget eingehalten werden.

Im **Produkt 21501 „Schulverwaltung Realschulen“** und im **Produkt 21601 „Schulverwaltung Haupt- und Realschulen; Oberschule“** ist eine Budgetunterschreitung von rd. 86.800 €, bzw. rd. 28.519 € zu verzeichnen. Die Budgetunterschreitungen ergeben sich in beiden Produkten im Wesentlichen aus geringeren Personalaufwendungen und Einsparungen in den sonstigen Aufwendungen aufgrund der teilweise coronabedingten Schulschließungen. Die Personaleinsparungen im **Produkt 21501 „Schulverwaltung Realschule“** ergeben sich aus dem Auslaufen der Realschule Edemissen und damit aus der Umverteilung von Stellenanteilen hin zur Gesamtschule Edemissen.

Im **Produkt 21701 „Schulverwaltung Gymnasien“** ergibt sich eine Budgetüberschreitung in Höhe von rd. 325.200 €. Im Zuge des Umbaus der Gymnasien zu G9 müssen vorübergehend Container-Klassenräume beim Ratsgymnasium, Gymnasium am Silberkamp und dem Julius-Spiegelberg-Gymnasiums aufgestellt werden. Die Aufwendungen von rd. 185.700 € wurden in diesem Produkt gebucht, die Deckung erfolgt aus dem **Produkt 24301 „Allgemeine Schulverwaltung“**. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wurden vermehrt die Mitarbeiter*innen der Kreismusikschule und nicht schulangehörige Lehrer und Dozenten eingesetzt, welches zu gestiegenen Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte von rd. 90.000 € führte. Des Weiteren ergaben sich höhere Abschreibungen von rd. 50.000 €.

Im **Produkt 21801 „Schulverwaltung Gesamtschulen“** wurde das Budget um rd. 31.600 € unterschritten. Obwohl die Aufwendungen für Personal und Abschreibungen um rd. 72.700 € gestiegen sind, wurden Einsparungen in den Sachkosten und sonstigen Aufwendungen von rd. 81.700 € aufgrund der teilweise coronabedingten Schulschließungen realisiert. Die Steigerungen der Personalaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus der Umverteilung von Stelleanteilen aufgrund des Auslaufens der Hauptschule Edemissen und Realschule Edemissen. Des Weiteren wurden höhere Erträge aus Kopien i. H. v. rd 20.900 € verzeichnet.

Das **Produkt 22101 „Schulverwaltung Förderschulen“** verzeichnet eine Budgetunterschreitung von rd. 118.300 €. Aufgrund von Herabsetzungen von Rückstellungen stiegen die Erträge insgesamt um rd. 80.000 €. Demgegenüber stehen rd. 70.000 € höhere Aufwendungen für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen und rd. 20.000 € geringere Aufwendungen für Aufwendungen der Ganztagesbetreuung. Die Personalaufwendungen wurden um 20.000 € überschritten. Die wesentlichen Gründe für die Budgetunterschreitung liegt in den Einsparungen der Sachkosten und sonstigen Aufwendungen von rd. 120.000 € aufgrund der teilweise coronabedingten Schulschließungen.

Das **Produkt 23101 „Schulverwaltung berufsbildende Schulen“** schließt mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 68.000 € ab. Die wesentlichen Gründe liegen in höheren Erträgen wegen Inanspruchnahme und Herabsetzungen von Rückstellungen und wegen höherer Erträge aus Kopien.

Im **Produkt 24101 „Schülerbeförderung“** ergibt sich eine Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 109.400 €. Obwohl die Aufwendungen für Schülerzeitkarten um rd. 400.000 € überschritten wurden, konnten sowohl bei den Kosten für den Linienersatzverkehr, als auch bei den Aufwendungen für die Beförderung behinderter Kinder Einsparungen von insgesamt 449.000 € erzielt werden. In den Einsparungen sind auch die Kostenerstattungen auf freiwilliger Basis für freigestellte Beförderungen enthalten (Vorlage 2020/660 und 2021/812). Weitere Einsparungen ergaben sich aus den Erstattungen von Schülerbeförderungskosten von rd. 65.000 € und bei Einsparungen von Kosten für Schwimm- und Sportfahrten. Alle Abweichungen ergeben sich aufgrund der teilweise coronabedingten Schul- und Schwimmbadschließungen.

Das **Produkt 24301 „Allgemeine Schulverwaltung“** schließt mit einer Budgetunterschreitung von rd. 1.452.300 € ab. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Aufwendungen für den Unterhalt von baulichen Anlagen und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sowie die Mittel für Anschaffung bis 1.000 €

hier zentral veranschlagt werden, da die tatsächlichen Bedarfe der einzelnen Schulen jährlich variieren und sich unterjährig stark verändern. Die tatsächlichen Aufwendungen erfolgen hingegen bei den jeweils betroffenen Produkten, sodass hier eine Budgetunterschreitung von rd. 1,1 Mio. € entstanden ist. Für die Systemadministration an den Schulen wurden nicht alle der 4 geplanten Stellen ganzjährig besetzt. Dies führte zu Einsparungen bei den Personalaufwendungen und im Gegenzug zu Mehraufwendungen bei den Personalnebenkosten. Insgesamt ergaben sich daraus Einsparungen von 50.000 €. Weitere Einsparungen wurden in den sonstigen Aufwendungen aufgrund der teilweise coronabedingten Schulschließungen von rd. 78.000 € erzielt. Aufgrund von verzögerten Baumaßnahmen wurden Aufwendungen für Abschreibungen nicht in der geplanten Höhe benötigt, mithin ergab sich auch bei den Abschreibungen eine Ersparnis von rd. 40.000 €.

Das **Produkt 24302 „Kreismedienzentrum“** schließt mit einer Budgetunterschreitung in Höhe von rd. 184.400 € ab. Grund hierfür sind geringere Personalaufwendungen i.H.v. 129.000 € durch unbesetzte Stellenanteile, insbesondere in den verschiedenen Büchereien. Wie auch in den Schulen, wurden bei den sonstigen Aufwendungen - insbesondere bei den Geschäftsaufwendungen - Einsparungen gegenüber der Planung aufgrund der teilweisen Schließung der Büchereien von rd. 30.000 € erzielt.

Eine Budgetunterschreitung von rd. 45.400 € ist im **Produkt 25201 „Kreismuseum“** zu verzeichnen. Der erhöhte Personalbedarf von rd. 60.000 € leitet sich aus einem außerplanmäßigen Personalbedarf und der Stundenerhöhung von vorhandenen Mitarbeitern*innen ab. Der erhöhte Bedarf wurde zur Katalogisierung der Sammlung des Kreismuseums benötigt. Da die geplanten Maßnahmen im Bauernhausmuseum Bortfeld auch im Jahr 2020 nicht durchgeführt wurden, ergaben sich rd. 420.000 € geringere Erträge aus der EU-Förderung zur Konzeption des Bauernhausmuseums und rd. 530.000 € geringere Aufwendungen für die Kosten zur Konzeption Bauernhausmuseum.

Im **Produkt 25202 „Archiv“** konnte im Wesentlichen aufgrund von geringeren Aufwendungen für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen eine Budgetunterschreitung von rd. 53.200 € erzielt werden. Für 2020 war grundsätzlich der Umzug des Archivs in andere Räumlichkeiten angedacht. In diesen Räumlichkeiten ist eine neue Kompaktanlage zur Aufbewahrung der Archivarien notwendig. Da der Umzug nicht realisiert werden konnte, ist auch die Anschaffung der Kompaktanlage nicht erfolgt, mithin wurde die Einsparung erzielt.

Im **Produkt 28101 „Heimatspflege“** ist eine Budgetüberschreitung von rd. 31.200 € zu verzeichnen. Grund dafür ist, dass den ungeplanten Erträgen aus einer EU-Förderung höhere Personalaufwendungen, sowie ein höherer Zuschuss an den Kulturring gegenüberstehen.

Aufgrund hoher Personalaufwandsplanung und einer unbesetzten Stelle im **Produkt 35171 „Schulsozialarbeit“** sind geringere Personalaufwendungen in Höhe von rd. 56.100 € zu verzeichnen.

Im **Produkt 42107 „Breitensportförderung“** konnte das geplante Budget eingehalten werden.

Im **Produkt 42401 „Sportstätten und Bäder“** konnte das geplante Budget ebenfalls eingehalten werden.

Die definierten operationalen Produktziele wurden zum Jahresende nahezu erreicht.

Ziele / Wirkungen:

Entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

Produktbericht einzeln
Produktbericht gesamt